

Gabriele Freude

**Das Projekt PFIFF „Programm zur Förderung und zum Erhalt
intellektueller Fähigkeiten für ältere Arbeitnehmer“
– Ziele, Ergebnisse und Umsetzung in die betriebliche Praxis**

Hinter „PFIFF“ verbirgt sich ein Projekt, das von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin initiiert wurde und von der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) seit Beginn 2007 gefördert wird. Verantwortlich für die Durchführung des Projektes ist das Institut für Arbeitsphysiologie Dortmund in Kooperation mit der Ruhruniversität Bochum, dem GfG(Gesellschaft für Gehirntaining)-TrainerKolleg, der Universität Erlangen-Nürnberg und der Adam Opel GmbH, Werk Bochum.

Ziel des Vorhabens ist die Gestaltung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der kognitiven Kompetenz älterer Arbeitnehmer. Dabei werden wissenschaftlich gewonnene Ergebnisse in eine für die Praxis nutzbaren Form umgesetzt.

Auf Basis einer umfangreichen Aufarbeitung des Standes der Forschung werden im Rahmen des Projektes modellhafte Untersuchungen zu altersassoziierten Veränderungen der kognitiven Leistungsfähigkeit mit Hilfe von Verhaltensdaten und neurophysiologischen Methoden zur Messung der Hirnaktivität durchgeführt. Dabei wird auch der Einfluss von Arbeitsplatzmerkmalen, Belastung, Beanspruchung und dispositionellem Bewältigungsverhalten auf die Veränderung kognitiver Kompetenzen untersucht.

„State of the art“ zum Themenfeld „Kognitive Leistungsfähigkeit und ihre Einflussfaktoren“ sowie die genannten modellhaften Untersuchungen bilden die Grundlage für die folgenden Umsetzungsmaßnahmen:

- Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs für Akteure des betrieblichen Gesundheitsschutzes mit Handlungsempfehlungen bezüglich einer in kognitiver Hinsicht altersgerechten Arbeitsgestaltung
- Entwicklung eines Workshopkonzepts nebst Schulungsunterlagen zur Steigerung der kognitiven Leistungsfähigkeit incl. Umsetzung eines kognitiven Trainings
- Spezifische Weiterbildung für Trainer durch die Gesellschaft für Gehirntraining

In dem Vortrag werden Projektergebnisse und Umsetzungsaktivitäten vorgestellt.

Dr. Gabriele Freude
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Leiterin der Gruppe 3.3 "Arbeitsgestaltung bei psychischen Belastungen, Stress"
Nöldnerstraße 40-42
10317 Berlin

Telefon: +49-30- 515484411
Fax +49-30- 515484171
eMail: freuede.gabriele@bua.bund.de